

## GLN-Nummer

### Wozu dient eine GLN-Nummer?

- Die Abkürzung GLN steht für Global Location Number – oder auf Deutsch: Globale Lokationsnummer.
- Mit einer GLN werden Unternehmen und Unternehmensteile - wie zum Beispiel Lagerstandorte oder Niederlassungen - weltweit gekennzeichnet und sind damit eindeutig identifizierbar.
- Die GLN ist Voraussetzung für den elektronischen Datenaustausch (EDI). Jeder EDI-Teilnehmer muss demnach über einen GLN-Code verfügen und sich damit identifizieren. Der GLN-Code wird mit den strukturierten Informationen der EDI-Nachricht versendet. Jeder EDI-Partner hat seine eigene Kennung.
- Außerdem ist die GLN die Voraussetzung für das Erzeugen von GTIN oder NVE-Nummern.

### Woraus besteht eine GLN?

Eine GLN besteht aus 13 Ziffern:

- GS1 Basisnummer (GS1-Präfix bzw. Länderkennung)
- Lokationsbezug
- Prüfziffer

### Wo kann eine GLN beantragt werden?

Eine GLN kann bei der GS1 beantragt werden. GS1 mit Sitz in Brüssel ist ein Netzwerk von Not-for-Profit-Organisationen, die globale Standards für unternehmensübergreifende Prozesse entwickeln, aushandeln und pflegen. Es gibt 115 nationale GS1-Organisationen. Um eine GLN zu beantragen, muss man sich an die zuständige Landesorganisation der GS1 wenden. Für Deutschland ist GS1 Germany ([www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)) der richtige Ansprechpartner.

### Was ist der Unterschied zwischen GLN und GTIN?

- Mit der GLN werden juristische Personen und Orte identifiziert
- Mit der GTIN werden Produkte und Dienstleistungen gekennzeichnet

## Wann ändert sich eine GLN?

Eine GLN ändert sich durch Umzug zu einer anderen Adresse oder zu einem anderen Gebäude.

Mehr Begriffe aus der Logistik erklären wir auf unserer [Website](#).